Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- **D Daten unzureichend**
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Culicoides semimaculatus Clastrier, 1958

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Culicoides karajevi Dzhafarov, 1961

Organismengruppe

Gnitzen

Rote-Liste-Kategorie

Daten unzureichend

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Das Vorkommen der Art in Deutschland wurde 1998 vermutet (Kremer et al. 1982; s. Einleitung); erst durch Santiago-Alarcon et al. (2012) für Deutschland nachgewiesen. Die Art ist blutsaugend bei Menschen (Santiago-Alarcon et al. 2012)

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Havelka, P. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Gnitzen (Diptera: Ceratopogonidae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 33-66.